

Klein&Kunst Plauderstunde mit ALEXANDER SEDIVY

(17.10.2007)



Foto: Lia Auerböck

Im Herbst 2006 feierte Alexander Sedivy seine Premiere als großartiger Special Agent in „C.S.I. – Landstrasse“ und ein Jahr später - nämlich am 23. Oktober 2007 im Theater am Alsergrund - gibt es schon die nächste Premiere mit „Europameister! Fußball einmal anders“. Lia Auerböck bat den Tausendsassa vors Mikrofon und plauderte mit ihm im Café Ritter.

Warum das Thema Fußball?

Vor zwei bzw. drei Jahren habe ich mir schon überlegt, in die Richtung so ein Programm zu machen. Weil Fußball unter anderem ein Thema ist, das mich sehr interessiert und ich vielleicht auch ein bissl was davon versteh. *lacht*

Hast du selbst auch Fußball gespielt?

Ja, ich habe zwölf Jahre lang aktiv gespielt und war auch Nachwuchstrainer. Aber das mach ich jetzt nicht mehr, denn dazu fehlt die Zeit.

In deinen bisherigen Programmen hast du durchblicken lassen, dass du Austria – Fan bist. Warum nicht Rapid?

Hm, ich weiß nicht genau. Das hat sich so ergeben. Ich habe ein Match gesehen, ich glaub die haben da sogar im Europacup gespielt, das hat mich total fasziniert und ich glaub seitdem bin ich Austria-Fan. Aber es ist halt immer ein Auf und Ab und das passt auch irgendwie zu mir und zum typischen Österreicher der auch himmelhochjauchzend zu tode betrübt ist.

Als du selbst aktiv Fußball gespielt hast, warst du da bei den Nachwuchskickern der Austria?

Nein, dazu hats nicht gereicht. Aber das lag vielleicht daran, weil ich in die Schule gegangen bin. Obwohl ich schon immer im Beserlpark gewartet habe, ob nicht doch ein Talentesucher unterwegs ist *lacht*

Die Europameisterschaft ist ja im Juni nächsten Jahres, wieso die Premiere jetzt im Oktober also fast ein dreiviertel Jahr vor dem großen Ereignis und nicht erst im Frühjahr?

Die Überlegung war die, wenn ich diese Idee verwirklichen will, dann hab ich schon den Ehrgeiz, dass ich der erste sein möchte, der das Thema Fußball und Europameister als erster zeigt.

Geht es im Programm nur um Fußball?

Nein, ich wollte eben ein Programm sowohl für Fußballfans, als auch für diejenigen, die mit Fußball eher nichts am Hut haben oder sich eben nicht so damit auskennen und somit wird auch hinter die Kulissen geblickt. Was es da an Randerscheinungen und welche Menschen betroffen sind und das Großereignis Euro, denn man weiß ja, dass Österreich bei Großereignissen eine gewisse Einstellung dazu hat.

Warum ist der Titel des Programms „Europameister! Fußball einmal anders?“ und nicht „Wir sind Europameister!“?

Naja, das Wort Europameister ist das Schlagwort, das fast überall herumgeistert und sicher einigen schon auf die Nerven geht. Und Fußball einmal anders, als Signal für die Leute, die sich nicht so mit Fußball auskennen und dass eben nicht nur Fachausdrücke und Fußballerparodien vorkommen, sondern wie reagiert der Österreicher auf dieses Großereignis, also eben hinter die Kulissen geblickt wird.

Hast du da die diversen Stadien abgeklappert und die verschiedenen Szenen beobachtet?

Nachdem ich selbst ein großer Fußballfan bin und bei einigen Matches dabei war, hat sich das im Laufe der Jahre so entwickelt, dass ich die Menschen beobachtet habe. Wobei ja schon in meinen vorigen Programmen auch so die eine oder andere Fußballerparodie von Toni Polster oder Andi Herzog dabei war.

Kommen die beiden im neuen Programm auch wieder vor?

Ja, Polster und Herzog sind dabei und kommen sogar gesanglich zu Wort.

Das heißt, es wird wieder musikalische Einlagen geben?

Ja, es wird wieder Sedivy mit Klavier und Livegesang geben. Jedoch gibt es eine Änderung gegenüber den vorangegangenen Programmen, denn da hat es eine abgeschlossene Geschichte gegeben und der so genannte rote Faden zog sich durchs Programm. Diesmal gibt es keinen roten Faden, sondern Nummernkabarett und Sketche mit Liedern zwischendurch.

Vielen Dank für diese interessante Plauderei und toi! toi! toi!

Lia Auerböck für Klein&Kunst Onlein

Links:

www.sedivy.at

www.alsgrund.com

[Hier geht's zur klein&kunst Premieren-Kritik](#)